

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, Kämmereiamt

### Beteiligungsbericht 2004

## Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	26.10.2005	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	10.11.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Beteiligungsbericht 2004 zur Kenntnis.*

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

**Nummer/n:**    **Ziel/e:**  
**(Codierung)**

QU 1            Solide Haushaltswirtschaft

**Begründung:**

Aufgrund des finanziellen Volumens haben die Ergebnisse der städtischen Beteiligungen erhebliche Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Heidelberg.

### 2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

**Nummer/n:**    **Ziel/e:**  
**(Codierung)**

keine

**Begründung:**

keine

## **Begründung:**

Nachdem der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat bereits vor der Sommerpause über die wesentlichen Daten der Unternehmensabschlüsse informiert wurden, liegt nun der Beteiligungsbericht für das Jahr 2004 vor. Damit legen wir zum zehnten Mal einen Beteiligungsbericht vor.

Im Jahr 2004 gründeten die kommunalen Nahverkehrsgesellschaften der Städte Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen die Rhein-Neckar-Verkehrs GmbH (RNV). Sie hat ihr operatives Geschäft zum 01.03.2005 aufgenommen.

Die Stadtwerke Heidelberg AG hat im Berichtsjahr die Bäder von der Stadt übernommen. Die Übertragung erfolgte zur Erzielung von Synergieeffekten und zur Stärkung des regionalen Geschäftsfeldes des Unternehmens.

Zum 01.08.2004 hat die Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH die Aufgaben des Städtischen Amtes Kulturservice und dessen Personal übernommen.

Alle Unternehmen erstellen seit 1997 einen Vierteljahresabschluss mit erläuterndem Bericht. Dem Haupt- und Finanzausschuss wurden die Berichte zum 31.03.2004, 30.06.2004 und 30.09.2004 vorgelegt.

Der Beteiligungsbericht muss bei Beteiligungen mit einem unmittelbaren Anteil von über 25 % sowie bei mittelbaren Beteiligungen mit einem Anteil ab 50 % mindestens folgende Angaben enthalten:

- Gegenstand des Unternehmens,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Besetzung der Organe,

- die Beteiligungen des Unternehmens sowie
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- Grundzüge des Geschäftsverlaufes, die Lage des Unternehmens sowie die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde für das jeweilige letzte Geschäftsjahr
- die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres
- die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates, es sei denn, es ließen sich anhand der Angaben die Bezüge eines Mitglieds feststellen.

Für die Beteiligungen mit einem unmittelbaren Anteil von unter 25 % sowie die mittelbaren Beteiligungen mit einem Anteil bis 50 % genügt es, den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks darzustellen.

gez.

Beate Weber

<b>Anlagen zur Drucksache:</b>	
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
A 1	Beteiligungsbericht 2004 (wurde mit Schreiben vom 06.10.2005 in die Postfächer verteilt)
A 2	<b>Nur für Haupt- und Finanzausschuss:</b> Ergänzungen (Nur zur <b>internen Verwendung</b> und für die Beratung in der <b>nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses</b> )